

Freitag, 25.11.2022

Adventskranz-Workshop

Der Adventskranz

... hat eine fast 200 jährige Tradition.

Der Brauch geht zurück auf den evangelischen Theologen und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881).

Im Betsaal des „Rauhen Hauses“, eines „Knabenrettungshauses“ in Hamburg, das Wichern über eine Stiftung gegründet hatte, wurde der Adventskranz erstmals mit 23 Kerzen ausgestattet (1839).

Die Kinder im Rauhen Haus fragten immer wieder: „Wann ist denn endlich Weihnachten?“, und so baute Wichern einen großen Holzkranz (ein Holzrad) mit 4 roten Kerzen, für die Sonntage, und 19 kleinen weißen Kerzen, für die Werktage.

Erst ab 1860 wurde der Kranz auch mit Tannengrün geschmückt und setzte sich auch in den evangelischen Kirchen durch. 1925 soll er erstmals in einer katholischen Kirche in Köln gehangen haben.

Spätestens nach dem 2. Weltkrieg findet man den Adventskranz in aller Welt und in allen möglichen Formen.

Adventstrend 2022

Mit Ihrem selbstgestalteten Adventskranz (aus verschiedenem Koniferengrün, einem Hauch von Eukalyptus und ggf. etwas Pampasgras) schaffen Sie sich ein Werkstück für ein relaxtes Zuhause!

Floristik-Designer sagen als Trend für 2022 „pudrige Zeiten“ voraus. In diesem Winter sind Pastelltöne angesagt: Pudrige Rosa-Nuancen sorgen für eine warme, freundliche Atmosphäre. Ein dezenter, z. B. grauer Hintergrund (Tischdecke, Teppich, Wandfarbe oder ein graues Sofa) bringt das Rosa zum Leuchten. Ganz wichtig, in einem solchen Ambiente, ist lebendiges Grün - es gibt der Gestaltung den „Frische-Kick“. Umsetzen können Sie dies z. B. durch Plattenmoos, oder indem Sie rosablühende Topfpflanzen in der Nähe aufstellen.

Rosafarbener Pfeffer oder pudriges Sempervivum und Eukalyptus untermalen Ihr harmonisches Werkstück. Größere Zweige, wie Spinosa oder diverse Zapfen, schaffen reizvolle Kontraste.

Machen Sie es sich gemütlich und genießen Sie Ihr selbstgestaltetes Werkstück!

Gestaltung und Technik

Zuerst stecken wir die Innen- und Außenränder des Oasis-Steckkranzes etwas schuppenartig mit Efeublättern aus (damit schaffen wir ein „Feuchtklima“ zum Frischhalten). Wenn Sie möchten, polstern wir anschließend die Kerzenunterlage mit Mooskugeln auf. So steht später die angedrahtete Kerze „erhabener“ auf dem Kranz.

Jetzt stecken Sie Ihr Koniferengrün und die Tanne. Dabei möglichst die Zweige von unten nach oben aufschneiden; so erhält man dann keine Reste, sondern nur schöne Zweigspitzen (dies gilt für das gesamte Blumenmaterial). Kleine Zweige können in Tuffs angedrahtet werden. Die etwas größeren Zweige nach außen und mittig stecken, die kleineren nach innen.

Kerzen andrahten

Die großen Steckdrähte werden mit der Drahtschere gekürzt und unter einer Kerzenflamme erhitzt. Lassen Sie sich dabei Zeit - je stärker der Draht erhitzt ist, umso leichter lässt er sich ins Wachs drücken.

Wenn Sie die Kerzen symmetrisch anordnen möchten, stecken Sie nach der ersten die gegenüberliegende Kerze, und polstern Sie die Kerzen gerne mit Moos unter, dann stehen sie etwas erhabener, „prominenter“.

„Adventstorte“

Hier habe ich den fluffig ausgesteckten Kranz mittig mit einem Oasisblock gefüllt (vorher in 2 Teile geschnitten) und mit Moos und etwas Koniferengrün abgedeckt.

Jetzt werden die Kerzen gruppiert; danach wird dekoriert.

Gestalten Sie Ihren Adventskranz so, wie es für Sie persönlich passt! **Viel Spaß!**

Ganz wichtig:

Sprühen Sie gerne Ihren Adventskranz immer wieder mal mit dem Wäschesprüher ein, das hält ihn einfach frischer.